

Herren 1. Kreisklasse Gruppe B (4er)

SV Trier-Olewig IV : SV Tawern
Freitag, 04.11.2022, 19:30 Uhr

SV Trier-Olewig IV verliert knapp gegen SV Tawern

Im Spiel der Herren 1. Kreisklasse Gruppe B (4er) traf der SV Trier-Olewig IV am vergangenen Freitag im 10. Saisonspiel auf den SV Tawern. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 8:6 beide Punkte. Den Siegpunkt unter den Mannschaftskampf setzte Stefan Schons. Bemerkenswert war, dass der SV Trier-Olewig IV diese Partie mit 3 und der SV Tawern mit einem Ersatzspieler bestritt.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Einen Zähler für die Mannschaft verpassten Fuxen / Knauf bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Athen / Schons. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Flügel / Schlüter gegen Strupp / Hettinger hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Andreas Fuxen und Stefan Schons, ehe sich der Spieler des SV Trier-Olewig IV mit 3:2 durchsetzen konnte. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte daraufhin Bernhard Knauf letztlich auf Lager, um Manfred Athen final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 7:11, 7:11, 6:11. Harald Flügel bezwang anschließend Jörg Hettinger in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Wie umfichtete dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Dimitrij Ostapenko verlor seine Partie wiederum gegen Roland Strupp unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 7:11, 6:11, 3:11. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 2:4. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Andreas Fuxen und Manfred Athen, ehe sich der Gastspieler mit 13:15, 9:11, 11:4, 11:9, 8:11 durchsetzte und Fuxen ein sensationeller Sieg am Ende nur knapp nicht vergönnt war. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Bernhard Knauf sein Einzel gegen Stefan Schons noch mit 11:8, 11:8, 8:11, 4:11, 7:11 im Entscheidungssatz. Die richtige Herangehensweise hatte Harald Flügel indes beim nachfolgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Roland Strupp von Beginn an. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 3:6. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Dimitrij Ostapenko bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Jörg Hettinger dann doch niedergerungen worden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Manfred Athen zunächst nicht gut aus, so gewann Harald Flügel im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Roland Strupp war dann der Gastgeber Andreas Fuxen. Ausreichend spielerische Mittel hatte Bernhard Knauf letztlich parat, um Jörg Hettinger zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Keine Chancen hatte derweil Dimitrij Ostapenko beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Stefan Schons. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Ergebnis wird der SV Trier-Olewig IV am 09.11.2022 gegen die TTF Konz V versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 08.11.2022 gegen die SG Butzweiler/Kordel IV mitnehmen.

Statistik:

SV Trier-Olewig IV

Doppel: Fuxen / Knauf 0:1, Flügel / Schlüter 0:1

Einzel: A. Fuxen 2:1, B. Knauf 1:2, H. Flügel 3:0, D. Ostapenko 0:3

SV Tawern

Doppel: Athen / Schons 1:0, Strupp / Hettinger 1:0

Einzel: M. Athen 2:1, S. Schons 2:1, R. Strupp 1:2, J. Hettinger 1:2